

Pressemitteilung

Schwabmünchner Kreissaal pausiert über den Sommer

Nach der Abmeldung zu den Osterfeiertagen öffnet die Geburtshilfe der Wertachklinik in Schwabmünchen bis Ende April und pausiert dann bis wieder ein stabiles Hebammen-Team aufgebaut ist

Schwabmünchen, 28.03.2018 / Vom 9. bis 30. April ist der Kreissaal der Wertachklinik in Schwabmünchen für die werdenden Mütter der Region geöffnet. Dann aber wird die Geburtsstation in Schwabmünchen von Mai bis voraussichtlich Herbst abgemeldet. Das hat der Verwaltungsrat der Wertachkliniken in einer Sondersitzung beschlossen. „Oberste Priorität hat die gute Versorgung der werdenden Mütter und ihrer Babys“, erklärt Schwabmünchens Bürgermeister Lorenz Müller: „Deshalb haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, die Geburtshilfe vorübergehend abzumelden, um in dieser Zeit wieder ein stabiles Geburtshilfe-Team aufzubauen.“

Aufgrund der spontanen Absage einer Hebamme musste die Geburtshilfe in Schwabmünchen am 28. März für 12 Tage abgemeldet werden. Im Anschluss daran wird sie bis Ende April geöffnet sein und die Hebammen stehen rund um die Uhr bereit. Ab 1. Mai werden dann aber leider nicht mehr genügend Hebammen zur Verfügung stehen, um eine lückenlose Betreuung der werdenden Mütter und ihrer Babys zu ermöglichen. „Die Versorgung im südlichen Landkreis ist jedoch grundsätzlich durch

die Geburtshilfe der Wertachkliniken in Bobingen weiterhin sichergestellt“, betont Klinikvorstand Martin Gösele.

Die vielfach gestellte Frage, ob man die Geburtsstation in Schwabmünchen mit dem Hebammen-Team aus Bobingen aufrecht erhalten könne, wurde auch in der Sondersitzung des Verwaltungsrates intensiv diskutiert. Die selbstständig tätigen Hebammen aus Bobingen können jedoch nicht zu einer Tätigkeit in Schwabmünchen verpflichtet werden. Zudem erlauben die Kapazitäten in Bobingen nur punktuelle Hilfeleistungen in Schwabmünchen. Und das reicht derzeit nicht aus um die Geburtshilfe in Schwabmünchen sicherzustellen.

Deshalb ist das Ziel des Verwaltungsrates der Wertachkliniken der nachhaltige Wiederaufbau einer leistungsfähigen und stabilen Geburtshilfe in Schwabmünchen. Sollte dies früher als erwartet gelingen, würde selbstverständlich auch der Kreissaal wieder früher geöffnet, verspricht der Verwaltungsrat. In der Zwischenzeit werden in Schwabmünchen auch weiterhin nach Möglichkeit geplante Kaiserschnitte durchgeführt und soweit möglich eine gynäkologische Notfallambulanz aufrechterhalten. Damit soll die Geburtshilfe an diesem Standort im Grunde nach auch in der Phase der Abmeldung bewahrt werden.

Diesem Ziel dient auch, dass im April Dr. Winkler seine Kinderarztpraxis in der Wertachklinik Schwabmünchen eröffnet. Klinikvorstand Martin Gösele hatte Dr. Winkler an die Wertachklinik geholt, weil dieser aufgrund seiner Zusatzausbildung als Neonatologe auch ein Spezialist für die Versorgung von Neu- und Frühgeborenen ist. „Damit ist er eine große Bereicherung für die zukünftige Geburtshilfe in Schwabmünchen“, erklärt Martin Gösele.

+++++

Pressekontakt:

Doris Wiedemann
Kapellenweg 10
86853 Schwabmühlhausen
Tel. 08248 345
Mobil: 0175 410 8338
E-Mail: info@doris-wiedemann.de
Internet: www.doris-wiedemann.de

Gemeinsames Kommunalunternehmen Wertachkliniken Bobingen und Schwabmünchen, Anstalt d. öffentl. Rechts ■
Verwaltungsratsvorsitzender: Karl-Heinz Wagner • Vorstand: Martin Gösele
USt. IdNr. DE249419984 • Handelsregister Nr. HRA 16050
Bank: Kreissparkasse Augsburg, IBAN: DE59 7205 0101 0000 009308, SWIFT-BIC: BYLADEM1AUG

